

FUSSBALL

U19-Damensam mit Torfestival

Bei idealem Fussballweiter tat sich das junge Ruggeller U19-Frauenteam gegen Bremgarten eine Halbzeit recht schwer, dennoch führten die Nachwuchskickerinnen bis zur Pause mit 2:0 Toren. In der zweiten Hälfte traten die Kräfteverhältnisse zwischen den beiden Teams stärker zu Tage. Die Ruggellerinnen konnten den Gegner regelrecht einschütren. Die Tore für den Heimclub fielen in der Folge im Minutentakt. So schickten die Gastgeberinnen Bremgarten mit einer 11:1-Packung nach Hause. Dabei durfte sich Ramona Kessler als vierfache Torschützlin feiern lassen. Der Sieg geht auch in dieser Höhe in Ordnung. (PD)

FC Ruggell-Lichtenstein - FC Bremgarten 11:1 (2:0)

Freizeitpark Widau, Ruggell.
Ruggell-Lichtenstein: Julia Oehri; Celine Karrer, Rachel Andreoli, Tanja Dürr, Anouk Taucher; Sina Windmüller (70, Veronika Oehri), Anja Stadelmann, Nicole Lühinger; Corina Kehl (20, Fabiola Vincenz), Melanie Schaper (20, Katinka Casarova, 65, Yvonne Mithis), Ramona Kessler.
Tore: 27. Ramona Kessler 1:0; 39. Ramona Kessler 2:0; 51. Tanja Dürr 3:0; 56. Fabiola Vincenz 4:0; 61. Tanja Dürr 5:0; 63. Fabiola Vincenz 6:0; 64. Sina Windmüller 7:0; 71. 7:1; 73. Ramona Kessler 8:1; 80. Celine Karrer 9:1; 81. Fabiola Vincenz 10:1; 85. Ramona Kessler 11:1.
Bemerkungen: Ruggell ohne Maria Kressig (krank), Alexandra Schärer (noch nicht spielberechtigt), Patricia Willi (abwesend) und Geraldine Hürimann (nicht im Aufgebot).

2. Liga Interregional

FC Rorschach - FC Balzers 2:2, SV Schaffhausen - USV Eschen/Mauren verschoben, FC Landquart-Herrschaft - FC Rapperswil-Jona 1:4, FC Uster - FC Bazenheid verschoben, SC Brühl - FC Beringen 3:3, FC Amriwil - FC Winterthur U-21 0:2, FC Effretikon - FC Oberwinterthur 4:1.

1. FC Rapperswil-Jona	17	44:15	38
2. FC Winterthur U-21	17	33:27	31
3. FC Rorschach	17	34:31	29
4. USV Eschen/Mauren	16	28:13	26
5. SV Schaffhausen	16	24:24	26
6. FC Balzers	17	27:27	22
7. FC Oberwinterthur	17	24:24	22
8. FC Effretikon	16	27:31	21
9. FC Amriwil	17	25:26	21
10. FC Bazenheid	16	31:30	20
11. FC Landquart-Herrschaft	16	23:28	19
12. FC Beringen	17	32:41	19
13. SC Brühl	17	22:31	18
14. FC Uster	16	22:48	11

3. Liga Gruppe 2

FC Triesen - FC Balzers 0:0, FC Triesenberg - FC Linth 0:4 verschoben, FC Schaan - FC Flums a 7:0, FC Weesen - FC Buchs beim Stand von 0:1 abgebrochen, FC Walenstadt - FC Eschenbach 0:3, FC Uznach - FC Gams 0:0.

1. FC Buchs	14	35:21	33
2. FC Schaan	15	37:18	30
3. FC Eschenbach	15	28:14	29
4. FC Linth 04 a	14	42:21	25
5. FC Flums a	15	32:36	24
6. FC Uznach	15	22:28	20
7. FC Walenstadt	15	24:28	17
8. FC Triesenberg	14	26:30	15
9. FC Weesen	14	16:24	14
10. FC Gams	15	22:36	12
11. FC Triesen	15	11:24	10
12. FC Balzers	15	16:31	9

5. Liga Gruppe 3

FC Barbaros - USV Eschen/Mauren verschoben, FC Steinach - FC Au-Haarbrugg 3:2, FC Appenzell - FC Rheineck verschoben, FC Staad - FC Montlingen 1:0, FC Ruggell - FC Diepoldsau-Schnitter 1:2, FC Rorschacherberg - FC Rorschach 1:4.

1. FC Diepoldsau-Schnitter	15	38:16	36
2. FC Montlingen	15	43:10	35
3. FC Staad	15	39:19	35
4. FC Ruggell	15	35:22	26
5. FC Steinach	15	35:29	23
6. FC Rorschach	15	27:37	21
7. FC Appenzell	14	16:19	17
8. FC Au-Haarbrugg	14	27:29	15
9. FC Rheineck	14	21:32	15
10. FC Barbaros	14	19:36	12
11. USV Eschen/Mauren	14	16:34	7
12. FC Rorschacherberg	14	11:44	3

SERIE B

Schützenfest in Schaan

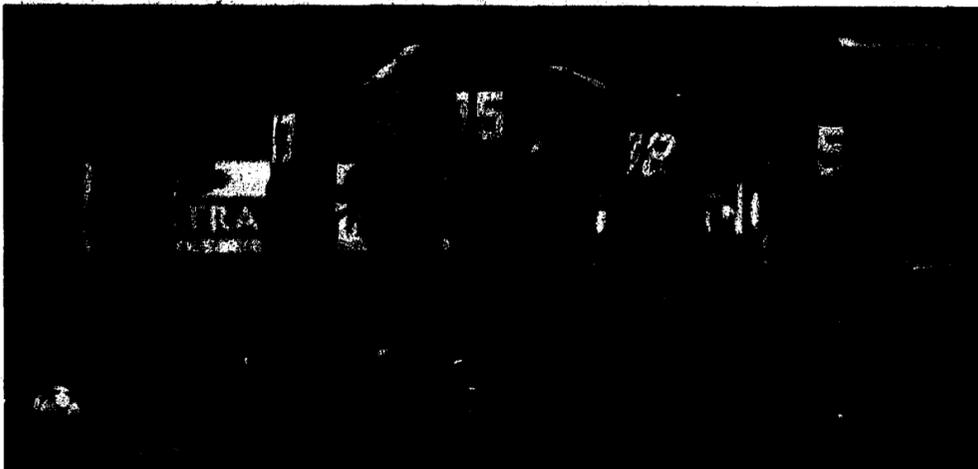
Jäger-Elf fertigt Flums auf der Rheinwiese 7:0 ab

SCHAAN - Auch in der zweiten Partie der Frühjahrsrunde konnte der FC Schaan die vollen Punkte einfahren. Auf der Schaaner Rheinwiese fertigte die Jäger-Elf Flums nach leichten Startschwierigkeiten mit 7:0 ab.

• Heinz Zickhäuser

Drei Punkte hatte Schaan-Trainer Roland Jäger gefordert und seine Mannschaft hat die Vorgabe schlussendlich, klar umgesetzt. Allerdings sah es zu Spielbeginn nicht nach einer eindeutigen Angelegenheit aus. Schaan ging zu verhalten ins Spiel und liess sich vom aggressiv agierenden Gegner etwas überraschen. Allerdings konnten die Schweizer ihre leichte optische Überlegenheit nicht nützen und kamen in den Anfangsminuten zu keiner nennenswerten Tormöglichkeit.

Schaan hingegen hatte in dieser Phase das Glück auf seiner Seite und verwertete bereits die erste Chance (11.): Einen Pass von Bogojevic konnte der Gäste-Keeper lediglich abwehren, so dass Vuksic den Ball nur noch über die Linie drücken musste. Flums erhöhte in der Folge den Rhythmus, doch ausser einem Pfostenschuss (20.) gabs nichts zu holen. «Wir haben ihnen einfach zu viel Platz gelassen



Die Schaaner Kicker hatten im Heimspiel gegen den FC Flums gleich sieben Mal allen Grund zum Jubeln.

und in den Zweikämpfen nicht richtig dagegehalten», ärgerte sich Jäger auch noch nach dem Match.

Kurz vor der Pause dann die glückliche Wende: Mit einem Doppelschlag durch Bogojevic (45.) und Wanger (45. +1) drehten die Schaaner den offenen Spielverlauf zu ihren Gunsten und konnten mit einem beruhigenden Vorsprung in den zweiten Durchgang gehen.

Schaan konzentrierter am Werk

Nach der Pause, in der FCS-Trainer Jäger die passenden Worte ge-

funden hat, gingen die Gastgeber weitaus konzentrierter ans Werk: Von Beginn an setzten sie die nun doch etwas verunsicherten Flumser unter Druck und liessen nie den Gedanken aufkommen, dass die Partie nochmals kippen könnte.

Spätestens als Bogojevic in der 60. und 73. Minute seine Treffer zwei und drei markierte, war das Spiel endgültig gelaufen. Die Moral des Gegners war gebrochen und so waren die Tore Nummer 6 und 7 durch Züger (80.) und Bicker (91.) die fast logische Konsequenz für

das Schweizer-Debakel. Schaan konnte in der Tabelle auf Leader Buchs, der allerdings ein Spiel weniger auf dem Konto hat, bis auf drei Punkte herankommen und das Rennen um den Aufstiegsplatz weiterhin offen halten.

Schaan - Flums 7:0 (3:0)

Sportplatz Rheinwiese, 50 Zuschauer, Bemerkungen: 20. Pfostenschuss für Flums; Verwarnungen: 13. Ruff (Foul); 71. Vuksic (Foul).
Tore: 11. Vuksic 1:0; 45. D. Bogojevic 2:0; 45. +1 Wanger 3:0; 60. D. Bogojevic 4:0; 73. D. Bogojevic 5:0; 80. Züger 6:0; 91. Bicker 7:0.
FC Schaan: Ruff; Wenaweser, Schoch (70, Wuggenig), Züger, Casamento, Vuksic, Tomas, Wanger, M. Vogt, Bicker, Yildiz (58, Suppan), D. Bogojevic (76, Frommelt).

Nullnummer im Abstiegskampf

Der FC Triesen und der FC Balzers trennen sich 0:0

TRIESEN - Im Kollerduell der 3. Liga konnte keine Mannschaft als Sieger den Platz verlassen. Im hart umkämpften Derby kamen beide Teams zu guten Chancen, doch blieb ein Torerfolg aus. Memedi vergab den «Lucky Punch» in der Nachspielzeit.



In einer hart umkämpften Partie trennten sich Triesen und Balzers 0:0.

Die Vorgaben waren auf beiden Seiten klar - ein «3er» musste her, alles andere nützt beiden Mannschaften in der momentanen Situation herzlich wenig. So war das Spiel von Beginn an hart geführt und von vielen Zweikämpfen geprägt. Triesen agierte neu mit Sprenger in der Verteidigung, welcher die Abwehr mehrheitlich gut organisierte. Erne kam erstmals für die Triesener gefährlich zum Abschluss, aber die Abwehr um Moitzi stand sicher (13.). Auf dem tiefen Rasen war es sichtlich schwierig, ein geordnetes Spiel aufzuziehen, doch konnten die Gastgeber in der ersten Halbzeit eher noch Akzente setzen.

Die schnellen Balzner Sturmspitzen sorgen immer wieder für Gefahr, doch scheiterte Bürzle bei einem Flachschiess an Troisio (22.).

Fast im Gegenzug konnte Kuchling ein gutes Zuspiel von Burgmeier nicht verwerten. Stocker (30.) sowie Thomas Risch (38.) hatten noch weitere gute Möglichkeiten für die Gäste, doch waren die Versuche zu zaghaft. Kurz vor der Pause musste Bajrami in extremis retten, als er einen Hinterhaltschuss von Kuchling herrlich parierte.

Nach dem warmen Pausentee ging es gleich heiss her - Kindle als letzter Mann wusste sich nur

noch mit einer Notbremse gegen Bürzle zu helfen, welcher solo aufs Triesener Tor ziehen wollte (51.).

Offener Schlagabtausch

Nach dem Platzverweis entwickelte sich ein offenes Spiel, Balzers musste kommen und Triesen konterte. Erne vergab dabei eine «Hundertprozentige», als er nach einer herrlichen Flanke von Beck allein zum Kopfball kam (58.). Auf Seiten der Gäste kamen Bürzle

und Co. zu erstklassigen Torchancen, doch konnte keine davon verwertet werden. Stocker aus der Mitte sowie der erfahrene Moitzi wussten die personelle Überzahl gekonnt zu nutzen und mit präzisen Pässen das Spiel aufzuziehen. Bei Triesen kamen die enormen Laufwege zu tragen, die Kräfte liessen nach.

Als das Spiel gelaufen schien, kamen dann die Gastgeber doch noch zur grossen Chance zum Sieg, doch versagten dem jungen Memedi bei einem «idealen» Rückpass die Nerven. Schlussendlich blieb es beim verdienten Unentschieden, wobei Balzers das Chancenplus nicht zu nutzen wusste. Der magere Punktgewinn hilft aber beiden Teams wenig - Abstiegskampf pur ist angesagt für die kommenden Spiele. (pb)

FC Triesen - FC Balzers II 0:0

Sportplatz Blumenau, 100 Zuschauer.
FC Triesen: T. Troisio, Sprenger, Latifi (ab 46. Kindle), Armus, Cortese, V. Troisio, Burgmeier, Kuchling, Erne, M. Beck (ab 61. Tries), Bektes (ab 61. Memedi).
FC Balzers: Bajrami; Eberle, Moitzi, Foser; Alex Brunhart (ab 72. von Felten), Heinz Stocker, Mario Vogt, Sandro Risch, Corrado; Thomas Risch (ab 83. Macri), Bürzle.
Bemerkungen: Triesen ohne Schädler und Hefli (beide verletzt) sowie Schurte (gesperrt). Balzers ohne Andreas Brunhart. Verwarnungen für Vogt und Moitzi (beide Balzers) sowie Kuchling. Rote Karte für Kindle (Triesen).

Knappe Niederlage für Ruggell

FC Ruggell verliert gegen Tabellenführer FC Diepoldsau mit 1:2-Toren

RUGGELL - Es war ein flottes und phasenweises unterhaltsames Spiel. Die Gäste aus Diepoldsau machten mehr aus ihren Chancen und gingen schliesslich als verdienter Sieger vom Platz.

Bereits die Startphase in diesem Spiel war sehr umkämpft. Frei nach dem Motto von Ruggell-Trainer Tobler, der vor der Partie meinte «Diepoldsau muss gewinnen, wir dürfen», wollten beide Teams dem Spiel den Stempel aufdrücken. Dies gelang zunächst den Ruggellern besser, denn bereits in der 11. Mi-

nute zappelte das Leder im Netz der Gäste. Eine Hereingabe von Augsburger wurde von einem Diepoldsauer unglücklich ins eigene Tor gelenkt. Das Geschenk nahmen die Ruggeller natürlich an und verlieh ihnen zusätzliche Kräfte. Nur wenig später scheiterte Saiti - auf Steilpass von Augsburger - nur ganz knapp am Gäste-Keeper (16.).

Viel Glück

Und dann hatte der FCR viel Duse, denn Diepoldsau vermasselte gleich drei hochkarätige Chancen. Beinahe schon kläglich - aus Die-

poldsauer Sichtweise - was sich da vor dem Tor von FCR-Keeper Gafner abspielte (23.). Das Spiel entwickelte sich immer mehr zu einem offenen Schlagabtausch. Kurz vor der Halbzeit war es dann um die Ruggeller doch noch geschehen. Rekto Pedrik nutzte eine Hereingabe und schob ungehindert aus fünf Metern zum 1:1-Pausenstand ein.

Das gleiche Bild auch in der zweiten Halbzeit. Chancen hüben wie drüben. Mit mehr Glück ausgestattet, gelang schliesslich Diepoldsau das Führungstor (68.) - Kulkovic drückte den Ball zum 2:1

über die Torlinie. Ruggell versuchte zu reagieren, doch insgesamt vielen die Aktionen nun zu hastig aus. Dazu gesellte sich, dass die Gäste eine starke Abwehrarbeit abliefern. Es blieb beim insgesamt verdienten 2:1 für Diepoldsau. (cf)

FC Ruggell - FC Diepoldsau 1:2 (1:1)

Sportplatz Widau Ruggell; gut bespielbares Terrain, 200 Zuschauer.
FC Ruggell: Gafner; Hevessy, Eberle, Bichler, M. Frommelt; M. Büchel, Greif (ab 70. Ph. Büchel), Th. Büchel (ab 56. Ok), Augaburger; Saiti, Mboma (ab 61. Tuncaj).
Tore: 1:0 11. Eigentor, 1:1 41. Rekto Pedrik, 1:2 68. Kulkovic Nesar.
Bemerkungen: Ruggell ohne Behni, Wabel, Ch. Pronuvet und Ori (alle verletzt), Diepoldsau komplett. Verwarnungen für Hevessy (27. Foul), M. Büchel (55. Foul), eine Verwarnung für Diepoldsau.